



ERASMUS - AUSLANDSPRAKTIKUM IN BARCELONA, SPANIEN

VON ELISABETH RIEPEN

CLÍNICA DENTAL DR. KARL H. BÖHM

14.07 - 01.08.25



Kofinanziert von der
Europäischen Union

INHALTSVERZEICHNIS

- Die Praxis
- Das Berufsbild ZFA in Spanien
- Technologien und Digitalisierung
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- Glossar
- Vergleich der Bildungssysteme
- Kultur, Land und Leute
- Reise-Eindrücke
- Fazit



Kofinanziert von der
Europäischen Union

CLÍNICA DENTAL DR. KARL H. BÖHM

-PRAXISTEAM-

- Das Team besteht aus
 - 2 Ärzten
 - 4 Dentalhygieniker/innen
 - 1 Rezeptionistin
 - 1 Verwaltungsleiterin



ARBEITSZEITEN

- Montag: 07:30- 20:00 Uhr
- Dienstag: 07:30- 14:30 Uhr
- Mittwoch: 13:00- 21:00 Uhr
- Donnerstag: 07:30- 14:30 Uhr
- Freitag: 07:30- 14:00 Uhr

(im Juli bleibt die Praxis Freitags geschlossen)



Kofinanziert von der
Europäischen Union



SCHWERPUNKTE DER PRAXIS

- Prävention
 - Kontrolluntersuchungen
 - Kinderzahnheilkunde
 - Gingivitis und Paradontitis
 - Ganzheitliche Zahnmedizin
- Restaurative Zahnheilkunde
 - Zahnimplantate und Prothetik
 - Zahnkronen und Brücken
 - Wurzelkanäle
 - Bewusste Sedierung



SCHWERPUNKTE DER PRAXIS

- Kosmetische Zahnheilkunde
 - Kieferorthopädie
 - Zahnaufhellung
 - Zahnveneers
 - Zahnrekonstruktion



BERUFSBILD ZFA:

- VON AUSBILDUNG BIS

WEITERBILDUNGSMÖGLICHKEITEN -

1. Offizieller Beruf

-> Hygienistas Buccodentales (zahnmedizinische/r Hygieniker/in)

2. Ausbildung

-> schulische Ausbildung

Dauer: 2 Jahre, inkl. Pflichtpraktikum

3. Aufgaben

-> eigenständige Prophylaxe, Assistenz, Patientenbetreuung, Radiologie, Hygienemanagement

Verwaltung & Abrechnung spielen fast keine Rolle

4. Arbeitsorte

-> ZA-Praxen, Kliniken o. Gesundheitszentren, Präventionsprogramme an z.B. Schulen



Kofinanziert von der
Europäischen Union

1. Fortbildungen und Spezialisierungen

- > Orale Chirurgie-Assistenz
- > Parodontologie und Prophylaxe- Vertiefung in Zahnfleischerkrankungen & Präventionsprogramme
- > Radiologie- Zusatzqualifikationen für erweiterte Bildgebung (3D-Röntgen)
- > Kieferorthopädie-Assistenz

2. Akademische Weiterbildung

- > mit dem Abschluss kann man Zahnmedizin studieren und andere Studiengänge im Gesundheitswesen

3. Berufliche Entwicklung

- > Praxiskoordinator/in, Dozent/in an Berufsschulen, öffentliche Gesundheitsprogramme



TECHNOLOGIEN & DIGITALISIERUNG IN DER PRAXIS

Verwendung fortschrittliche Technologien

- 3D-CT

→ Beobachtung des Zustandes des Knochens vor Implantatsetzung

- 3D Scanner und Drucker

→ zum Erstellen digitaler Formen ohne die Notwendigkeit von Abdrücken

- Cerec

→ Schleif- und Fräsmaschine, welche in wenigen Minuten Restaurationsdesigns aus Keramik herstellt



Kofinanziert von der
Europäischen Union



- Biolase- Laser

—> regeneriert Gewebe für eine schnellere Heilung

- Ozotop

—> effektive Desinfektion, Vorbeugung von Entzündungen und Infektionen durch Oxidation

- Airflow

—> sanfte, sichere und effiziente Entfernung von Biofilm, Verfärbungen und jüngerem Zahnstein, minimiert den Einsatz von Handinstrumenten und Poliern etc.

- Geführte Chirurgie

—> höhere Genauigkeit und geringeres Risiko für Komplikationen

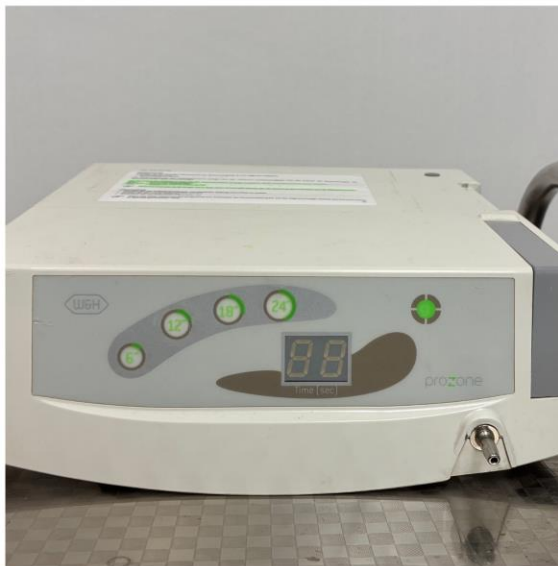
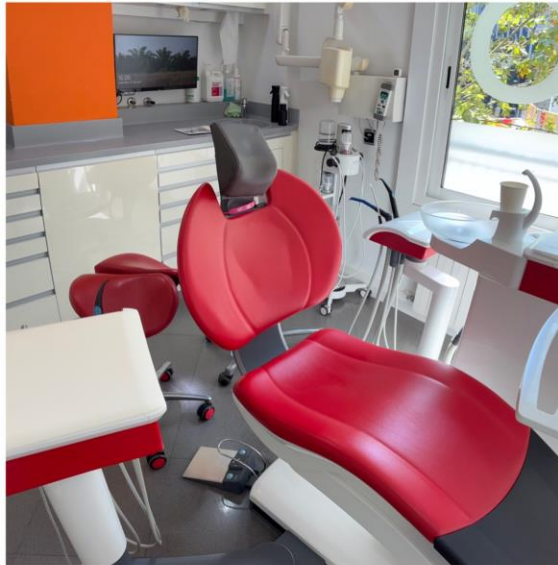
- Elektronische Patientenakte und Anamnesebögen

--> weniger Papierverbrauch



Kofinanziert von der
Europäischen Union





STAND DER DIGITALISIERUNG IN SPANIEN

- Elektronische Systeme (z.B. elektronische Patientenakte o. Praxismanagement-Softwares) sind weit verbreitet, ca. 70%
- Zahnärztliche Technologien (z.B. intraoral Scanner o. CAD/CAM) sind limitiert
- Ca. 30% arbeiten analog, 40% digital
- Regionale Unterschiede: Land < Stadt



GEMEINSAMKEITEN UND UNTERSCHIEDE IN DEN BEHANDLUNGEN

- Mehr Gemeinsamkeiten als Unterschiede
 - > Behandlungsabläufe ähneln sich sehr, Material wie in Deutschland
 - => möglicher Grund: deutsche Zahnärzte
- Unterschied liegt hauptsächlich in der Nutzung fortschrittlicher Technologien
- ZA in bcn ist Implantologe, muss seine Patienten nicht überweisen und kann alles in einem machen
 - > in DE müssen wir die Pat. zunächst zu einem MKG überweisen bevor es weitergehen kann
- verschraubte (ESP) vs zementierte (DE) Implantate
- Häufige Restauration durch On- und Inlays, weniger Füllungen
 - > in DE nur Füllungen

HERSTELLUNG EINER KRONE

Spanien

-mithilfe von CAD/CAM-

- Anästhesie
- Scannen der Ausgangssituation
- Beschleifen des Zahnes, event. Laserbehandlung
- Erneutes Scannen der Situation und des Bisses
- CAD-Software

-> entwirft eine genaue Anpassung an die individuelle Zahnsituation

- CAM-Technologie

-> steuert die Fräs- & Schleifmaschine vollautomatisch

- Einsetzen der Krone & Okklusion und Artikulation prüfen, definitives Einsetzen

=> Eine Sitzung

Deutschland

-konventionelle Herstellung-

1.Sitzung

- Anästhesie
- Abücke nehmen: Provi und Gegenkiefer
- Beschleifen des Zahnes
- legen des Retraktionsfadens
- Bissnahme und Farbauswahl
- Präparationsabdruck x2
- Provisoriumsherstellung und Einsetzen des Provisoriums mit einem provisorischem Zement

=> Herstellung des ZEs im Labor (zeitaufwändiger)

2.Sitzung

- Einsetzen der Krone, Kontrolle Okklusion und Artikulation, definitives Einsetzen

WEITERE GEMEINSAMKEITEN & UNTERSCHIEDE

- Annahme von Patienten
 - Elektronische Patientenakte und Anamnesebögen
- Dokumentation der Behandlung liegt vollständig in der Hand der HB, wohin gegen in meiner Praxis die Dokumentation in der Hand der ZÄ liegt
- Keine bzw. seltene Abrechnung über die Krankenkassen in Spanien
 - Pat. müssen meist alles privat zahlen

GESUNDHEITSSYSTEME IM VERGLEICH

Deutschland

- Gesetzliche KK (beitragsfinanziert)+ private Zusatzversicherung
- Kassenleistung für Kontrollen, einfache Füllungen, Schmerzbehandlungen
- Erwachsene: viele Leistungen werden ganz o. teilweise übernommen (z.B. Regelversorgung bei ZE mit Festzuschuss, Teilzuschuss bei ZE, Härtefall)
- Kinder& Jugendliche: breite Versorgung (Kontrollen, IPs ,KFO etc.)
- PZR als Privatleistung aber Zuschüsse der KK

Spanien

- Steuerfinanziertes staatliches System+ private Versicherungen
- Staatliche Versorgung fast nur für Kinder& Jugendliche
- Erwachsene zahlen fast alles selbst
- ZE i.d.R. komplett privat, außer in privater Versicherung enthalten
- Private Versicherungen sind sehr verbreitet: ca. 10-20 Euro mtl.
 - Deckt Basisleistungen und Rabatte auf teure Behandlungen ab



GLOSSAR

Spanisch	Deutsch	Englisch
Diente	Zahn	Tooth
Corona	Krone	Crown
Raíz	Wurzel	Root
Esmalte	Zahnschmelz	Enamel
Dentina	Dentin	Dentine
Pulpa	Pulpa	Pulp
Incisivos	Incisivi	Incisors
Caninos	Canini	Canine
Premolars	Prä-Molaren	Pre-Molars
Molares/Muela	Molar	Molar

Spanisch	Deutsch	Englisch
Espejo dental	Mundspiegel	Mouth mirror
Sonda dental	Zahnärztliche Sonde	Probe
Pinzas	Pinzette	Tweezers
Aspirador	Sauger	Aspirator
Curetta	Kürette	Dental curette
Paciente	Patient	Patient
Cita	Termin	appointment
Obturación	Füllung	Filling
Extracción	Extraktion	Extraction
Higiene	PZR	Professional cleaning

Vergleich der Berufsbildungssysteme

	Deutschland	Spanien
Bezeichnung	Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r (ZFA)	Higienista Buccodental /zahnmedizinische/r Prophylaxeassistent/in)
Ausbildungsform	Duale Ausbildung 3 Jahre in der Praxis + Berufsschule	Schulische Ausbildung (Formación Profesional) mit Pflichtpraktikum (FCT= Formación en entornos de Trabajo)
Dauer	3 Jahre	Ca. 2 Jahre
Zugangsvoraussetzung	i.d.R. Haupt- oder Realschulabschluss	Sekundarabschluss (ESO= Graduado en Educación Secundaria Obligatoria)+ event. Aufnahmeprüfung
Praxisanteil	Sehr hoch (direkt im Betrieb ca. 60-70%)	Gering, Praxisanteil nur in der Praktikumsphase



	Deutschland	Spanien
Abschluss	Staatlich anerkannte/r ZFA	Staatliches Diplom: Técnico Superior en Higiene Buccodental
Tätigkeiten	Assistenz am Stuhl, Verwaltung, Abrechnung, Hygiene, Röntgen Patientenbetreuung	Assistenz am Stuhl, Prophylaxe, Radiologie, Patientenbetreuung, wenig Verwaltungsarbeit
Besonderheiten	Starker Fokus auf Verwaltung und Abrechnung (Krankenkassen)	Stärker patientenorientiert, Verwaltung kaum Teil der Ausbildung
Berufsperspektiven	ZA-Praxis, Kieferorthopädie, Kliniken, Fortbildungen zur ZMP, ZMV, ZMF, DH	ZA-Praxis, Kliniken, Fortbildungen zur Fachhygieniker/in oder Assistenz für Oralchirurgie



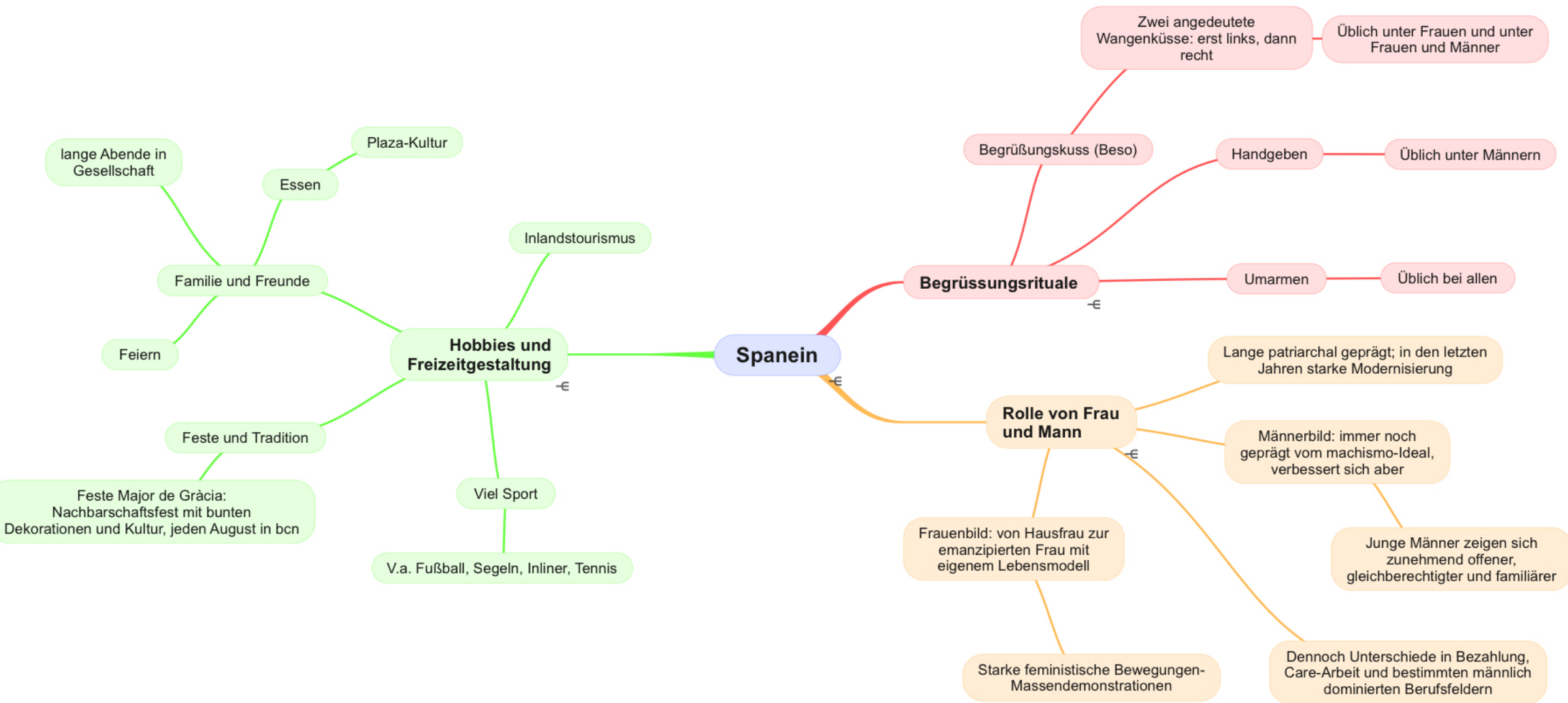


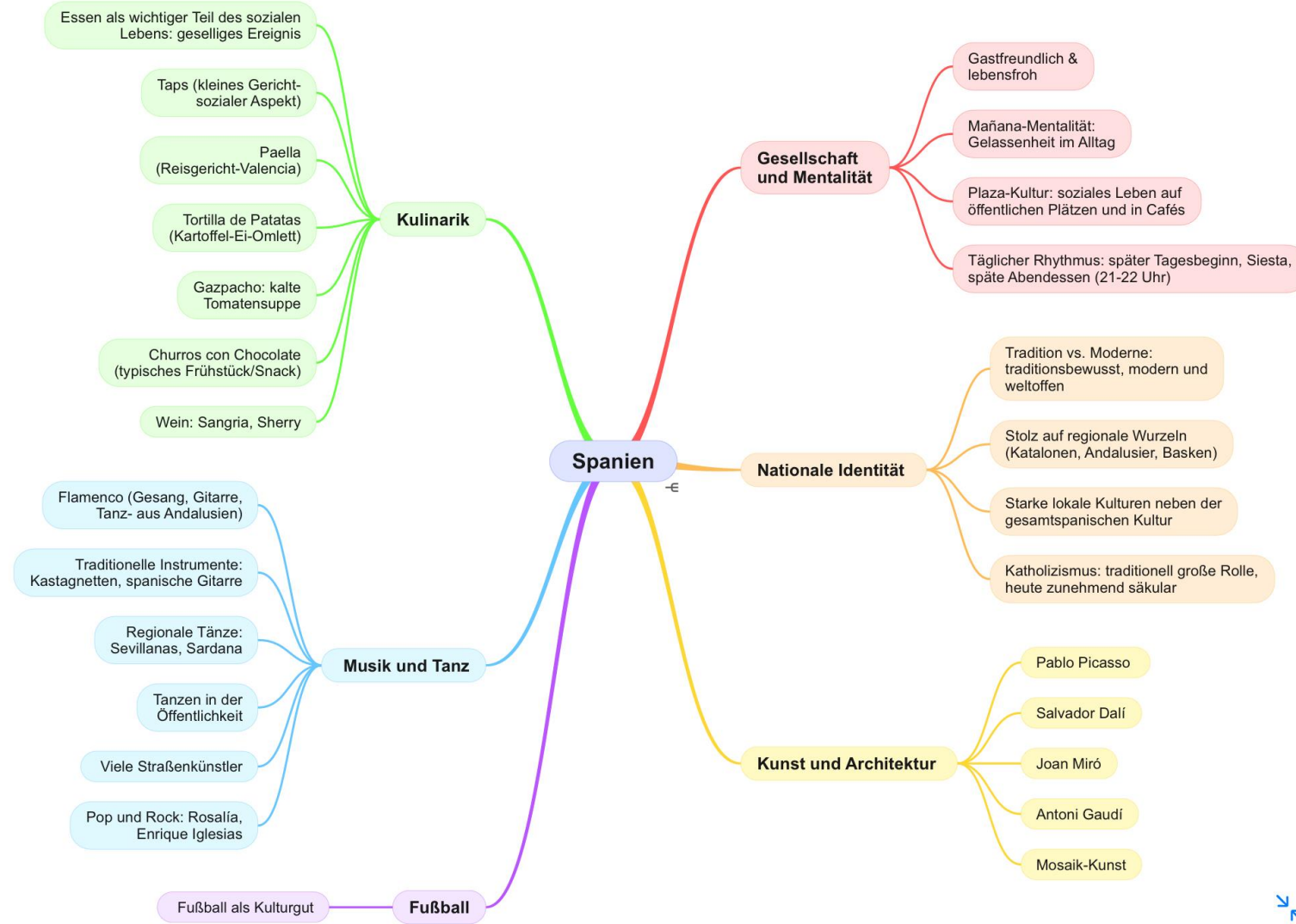
KULTUR, LAND & LEUTE

"WAS FÄLLT MIR EIN, WENN ICH AN SPANIEN
DENKE"

01/07 VS 01/08

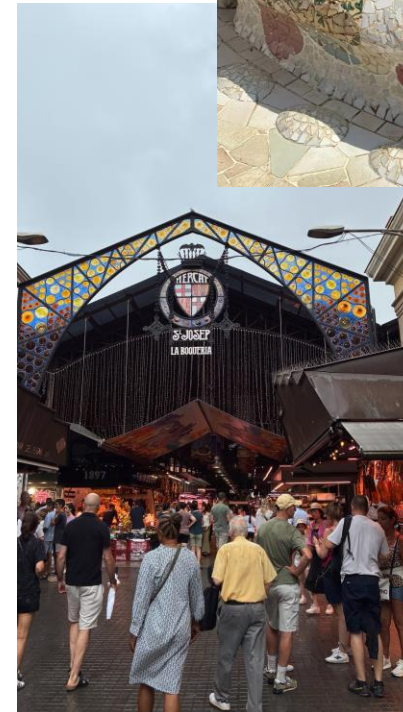
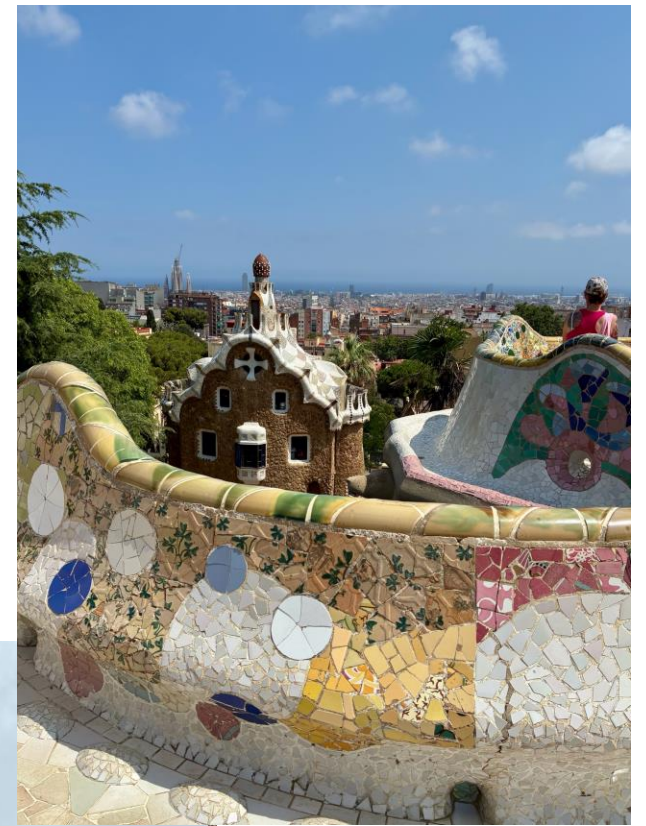


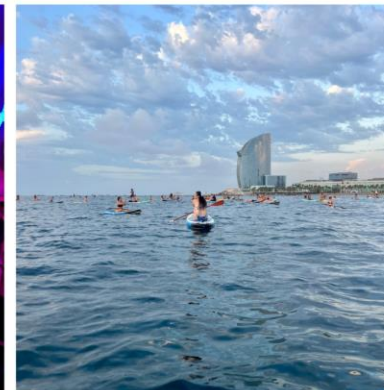
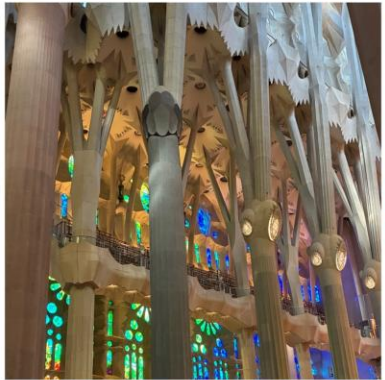
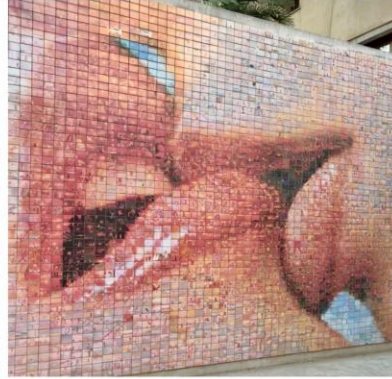


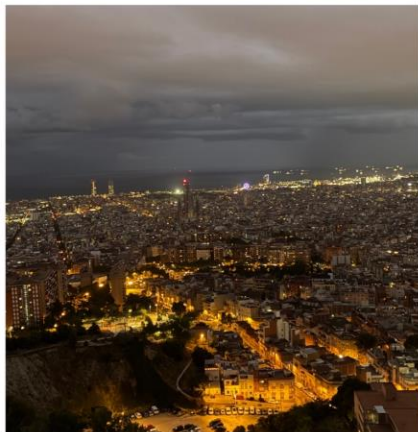
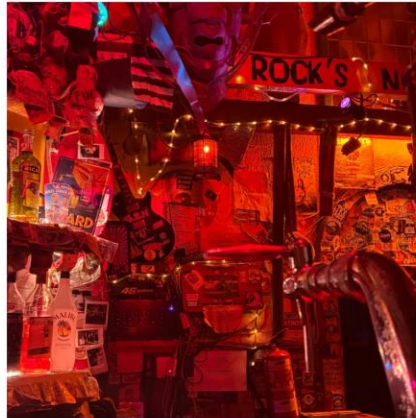


MEINE REISE- IMPRESSIONEN

8/31/2025







FAZIT

- Insgesamt eine wunderschöne Erfahrung, um sich persönlich und beruflich weiter zu entwickeln
- Man nimmt viele neue Erfahrungen mit
- Man gewinnt Freundschaften und berufliche Kontakte
- Sehr empfehlenswert



Kofinanziert von der
Europäischen Union

